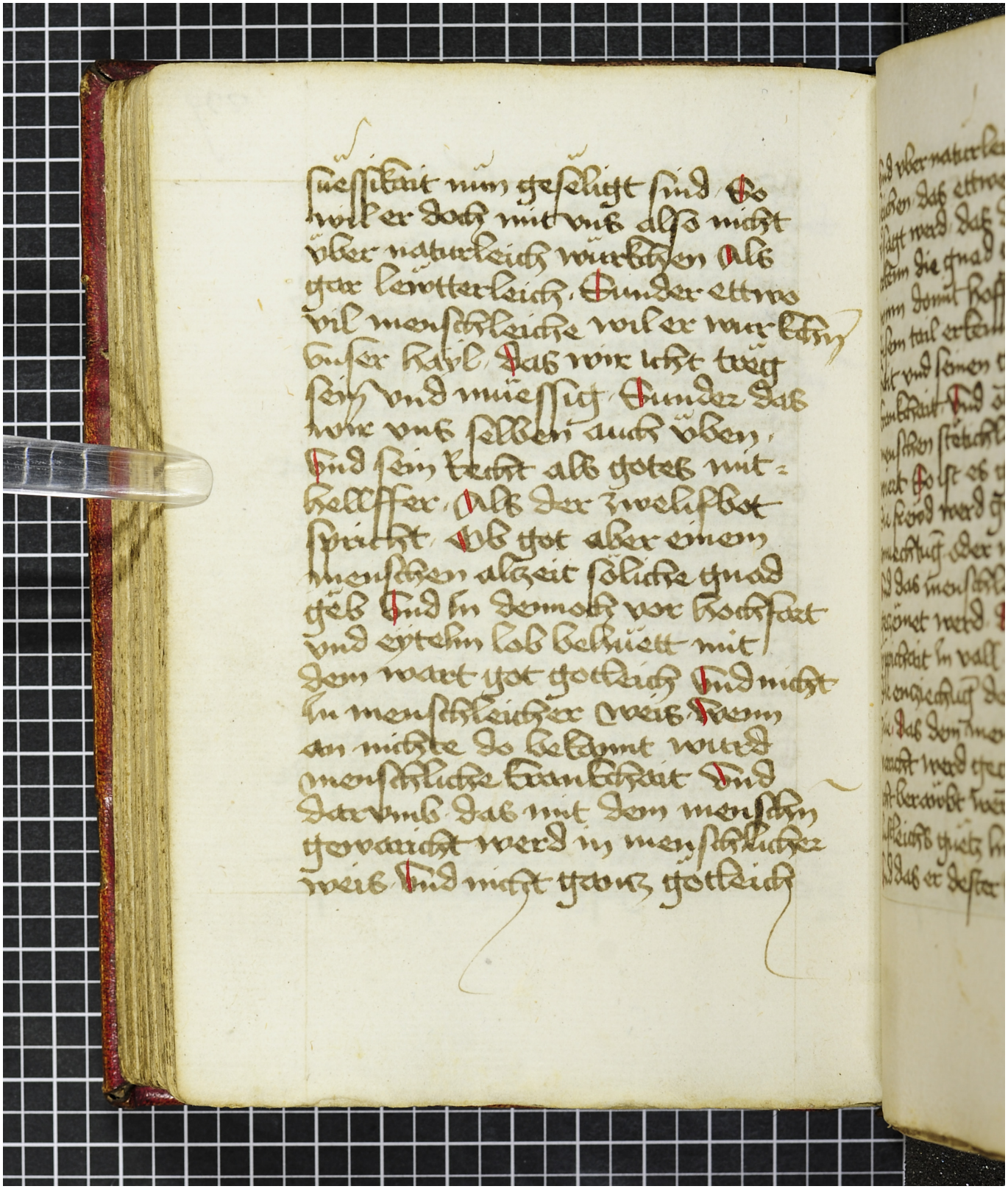
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35999
Copyright: Melk, Benediktinerstift



suessikait nim geseligt sind / So
wil er doch mit vns also nicht
vber natterleich wirkchen als
gar lewtterleich / Sunder ettwa
vil menschleiche wil er wirkchen
huser herr / Das wir icht treg
sein vnd muessig / Sunder das
wir vns selben auch oben /
Sind sein kraft als gotes mit=
helffer / Als der zwelifbot
spricht / Wir got aber einem
menschen alczeit solliche gnad
geb / Sind in demoth vor hochfart
vnd eytelm lob behuett mit
dem wart got gotleich / Sind nicht
in menschleicher weis / Wenn
an nichte so belaymt wird
menschliche kranckhait / Sind
darvmb das mit dem menschen
gehandelt werd in menschlicher
weis / Sind nicht gewiz gotleich